

Schüler erlaufen mehr als 6700 Euro

Bissingen Die Waldschule überreichte Spendenschecks für eine Grundschule in Malawi, das Hospiz und den Freundeskreis der Schule. *Von Rena Weiss*

Was denkt ihr, wie viele Kilometer ist die ganze Grundschule gelaufen?“ Diese Frage stellte Birgit Dürrstein am Montag allen Grundschulern der Waldschule Bissingen. Sie waren zur Grundschulvollversammlung in die Mensa gekommen. Ein wichtiges Thema dabei war der dritte Sponsorenlauf. Der Hände blitzen nach oben und die Schüler fangen an zu raten: 50, 55, 1000 Kilometer. „Ganz schön nah dran“, sagt Dürrstein zur dritten Zahl. Gemeinsam mit Lehrerkollegin Deborah Tausch organisierte sie den Lauf und löst auf: „945 Kilometer seid ihr gelaufen.“ Um den Kindern zu veranschaulichen, wie weit das ist, erklärte Dürrstein, dass es fast die Strecke vom Bodensee bis nach Sylt ist.

160 Läufer

Da staunten die Kinder nicht schlecht. Rund 160 von ihnen waren im Juni am Bruchwald-Sportplatz zusammengekommen und liefen für den guten Zweck. „Schon im Voraus habt ihr fleißig nach Sponsoren gesucht“, sagt Tausch. Diese Sponsoren haben pro gelaufener Runde einen Betrag gespendet. Mehr als 2650 Runden wurden gelaufen und so kamen genau 6773,65 Euro zusammen. Die Spendenempfänger sind den Grundschulern keine Unbekannten: eine Grundschule in Malawi, der Freundeskreis der Schule und das Hospiz Bietigheim-Bissingen. Alle drei Organisationen waren bereits bei der Schule zu Gast und haben sich vorgestellt. Am Montag erklärten Vertreter der Organisationen, wofür das Geld eingesetzt wird.

Den Anfang machte Heinz

Stengel. Er ist Projektleiter der Grundschule in Malawi, Afrika. Die Waldschule hatte bereits Fußballschuhe für die Grundschule gespendet (die BZ berichtete). „Mittlerweile ist einer der Kinder in der Jugendnationalmannschaft“, berichtete Stengel stolz und ergänzte: „Ihr gebt so vielen Kindern Hilfe und Hoffnung.“ Denn Malawi ist ein armes Land, wie er anhand von Bildern zeigte. Durch Spenden wurde bereits ein Spielplatz an der Schule eingerichtet, mit Trikots wurden Sportler unterstützt und Bäume gepflanzt. 2764 Euro erhielt die Grundschule Malawi von der Bissinger Schule.

Vom Hospiz waren Magdalene Dengel und Ute Epple in die Mensa gekommen. Beide bedankten sich für die Spende in Höhe von 2764 Euro. „Wir werden unser Haus erweitern“, sagte Epple. Dazu muss das Hospiz aber umziehen. Das neue Hospiz-Gebäude müsse nun eingerichtet werden und dafür werde die Spende eingesetzt. „Wir lassen das Geld natürlich nicht auf dem Konto liegen“, sagte Monika Theml abschließend. Die Erste Vorsitzende des Freundeskreises der Waldschule erinnerte daran, dass mit der Spende des letzten Sponsorenlaufs T-Shirts für die Schüler finanziert wurden. „Die hatten auch einige beim Lauf an.“ Nun aber brauche die Schule keine T-Shirts mehr, aber Gewaltprävention. Diese werde bereits ab Klasse 2 angeboten und soll mit den 1244 Euro, die der Freundeskreis erhält, unterstützt werden. „Dabei lernt ihr, wo euer Raum ist und wo ihr Stopp sagen müsst“, erklärte Monika Theml den Kindern.



Alle Grundschüler der Waldschule in Bissingen waren zur Versammlung in die Mensa erschienen. *Foto: Martin Kalb*



Hinten von links: Markus Nutz, Schulleiter der Waldschule Bissingen, Magdalene Dengel, Hospiz, Monika Theml, Erste Vorsitzende des Freundeskreises der Waldschule, Heinz Stengel, Projektleiter Malawi Grundschule und Ute Epple, Vorsitzende des Trägervereins Hospiz Bietigheim-Bissingen. Die besten Läufer überreichten ihnen Spendenschecks. *Foto: Rena Weiss*